



Checkliste
Umzug



Diese Checkliste unterstützt Sie dabei, Ihren bevorstehenden Umzug strukturiert zu planen und an die wichtigsten Dinge zu denken. Je früher Sie mit der Planung beginnen, desto weniger werden Sie unerwartet überrascht. Denken Sie daran: Die Umzugsplanung startet meist bereits mehrere Monate vor dem eigentlichen Umzugstermin.

Sollten Sie noch auf der Suche nach einer Nachmieterin oder einem Nachmieter sein, freuen sich unsere Maklerinnen und Makler, Sie dabei zu unterstützen.

Inhaltsverzeichnis

1. Drei Monate vor dem Umzug	Seite 3
2. Zwei Monate vor dem Umzug	Seite 3
3. Einen Monat vor dem Umzug	Seite 4
4. Zwei Wochen vor dem Umzug	Seite 4
5. Eine Woche vor dem Umzug	Seite 5
6. Ein bis zwei Tage vor dem Umzug	Seite 6
7. Am Umzugstag	Seite 6
8. Nach dem Umzugstag	Seite 7

1. Drei Monate vor dem Umzug

- Wohnung suchen, finden und zusagen
- Neuen Mietvertrag überprüfen und unterschreiben
- Mietkaution fristgerecht bezahlen
- Fristgerechte Kündigung der alten Wohnung
- Offerte einholen für den Transport
- Offerte einholen für die Reinigung
- Umzugswagen organisieren
- Vermessen der neuen Wohnung
- Bestellen neuer Einrichtungselemente
- Erstellen eines Einrichtungsplans für die Möbel
- Umzugsdatum festlegen
- Umzugstag beim Arbeitgeber eingeben
- Umzugsbudget berechnen und definieren
- Kündigen von laufenden Verträgen wie Telefonie oder Internet etc.

Tipps von BETTERHOMES

- Machen Sie, wenn möglich, bereits bei der Besichtigung Fotos der Wohnung und messen Sie die wichtigsten Räume aus. Dies hilft Ihnen später bei der Einrichtungsplanung. Idealerweise verfügt die Vermieterin oder der Vermieter zudem über einen Grundrissplan mit Maßangaben.
- Haben Sie Kinder? Dann informieren Sie sowohl die alte als auch die neue Schule über den Umzug und involvieren Sie Ihre Kinder kommunikativ in den Umzugsprozess.
- Kündigen Sie die alte Wohnung außerterminlich? Dann bemühen Sie sich bereits frühzeitig um eine passende Nachmieterin oder einen passenden Nachmieter.
- Verzichten Sie auf ein Transport- und / oder Reinigungsunternehmen? Dann organisieren Sie frühzeitig genügend Helferinnen und Helfer, die Sie bei Ihrem Umzugsprojekt unterstützen.

2. Zwei Monate vor dem Umzug

- Packmaterial organisieren (Kartons, Stopfmateriale, Klebeband etc.)
- Bei Bedarf alte Möbel verkaufen
- Wohnung, Keller etc. entrümpeln und Material entsorgen
- Schäden in der alten Wohnung ermitteln und reparieren lassen
- Prüfen, ob noch alle Schlüssel vorhanden sind

Tipps von BETTERHOMES

- Ziehen Sie mit jemandem zusammen? Dann führen Sie Ihre Versicherungen (Hausrat- und Haftpflichtversicherung) zusammen.
- Planen Sie Möbel zu verkaufen? Dann planen Sie dies frühzeitig ein. Stimmen Sie den Übergabetermin jedoch mit dem Umzugstermin ab, damit Sie beispielsweise nicht mehrere Wochen auf Ihr Sofa oder Bett verzichten müssen.
- Haben Sie Haustiere oder Kinder? Dann organisieren Sie frühzeitig jemanden, der während dem Umzug auf Ihre Liebsten aufpasst.
- Brauchen Sie neue Möbel? Dann beachten Sie, dass diese je nach Lieferant längere Lieferfristen haben, und bestellen Sie diese frühzeitig.

3. Einen Monat vor dem Umzug

Dauerauftrag der Mietzahlung anpassen

Parksituation und Zugänglichkeit am neuen Wohnort prüfen

Termin für die Wohnungsübergabe und -übernahme vereinbaren

4. Zwei Wochen vor dem Umzug

Mit dem Packen starten

Kisten beschriften und nummerieren

Spanngurte, Kabelbinder, Decken etc. für den Transport organisieren

Werkzeugkiste organisieren

Löcher in den Wänden korrekt verschließen

Koordination des Übergabetermins mit der Verwaltung

Tiefkühler räumen

Parkplatzreservierung für den Umzugswagen

Adressänderungen bekannt geben

Arbeitgeber/-in

Bank und Kreditkarteninstitut

Post (Nachsendeauftrag)

Telefonbuch

TV-, Mobiltelefon, Festnetz- und Internetbetreiber

Ärztin / Arzt, Zahnärztin / -arzt

Krankenkasse

Hausratversicherung

Autoversicherung

Weitere Versicherungen

Abonnemente (Zeitungen, Fitness etc.)

Familie und Freund/-innen



Tipps von BETTERHOMES

- Falls Sie den Lift, Parkplätze oder Zugänge benutzen, informieren Sie doch Ihre Nachbarinnen und Nachbarn sowie die Hausmeisterin oder den Hausmeister. Dies fördert das gegenseitige Verständnis sowie einen guten Abschied am alten und einen guten Start am neuen Ort. Dasselbe gilt für das Hämmern, Klopfen und Bohren etc.
- Laden Sie Freundinnen und Freunde ein zu einem «Alles-muss-weg-Abend». So können Sie neben den Tiefkühlprodukten auch angefangene Flaschen oder andere Lebensmittel aus dem Küchenschrank sinnvoll verwenden.
- Achten Sie beim Packen der Kisten darauf, dass diese nicht schwerer sind als 25 Kilogramm. Zudem ist es ratsam, schwere und robuste Gegenstände im unteren Bereich zu lagern und leichtere zerbrechliche eher oben. Beschriften Sie jedoch Kisten mit zerbrechlichen Gegenständen, damit diese später beim Transport zuoberst gestapelt werden können.

5. Eine Woche vor dem Umzug

Ausgeliehene Wohnungs-Schlüssel zurückholen

Erinnerung an Helfer/-innen / Unternehmen (Putz- / Umzugstermin)

6. Ein bis zwei Tage vor dem Umzug

Möbel demontieren

Möbel für den Transport sichern

Wohnungsübernahme

Verpflegung, Getränke, Müllsäcke, WC-Papier, Seife etc. organisieren

Böden vor Kratzern, Nässe, Schmutz etc. schützen

In der neuen Wohnung ein paar Lichtquellen installieren

Tipps von BETTERHOMES

- Denken Sie daran, Schubladen und Schranktüren von Möbeln für den Transport mit Klebeband zuzukleben und heikle Stellen zu schützen.
- Verzichten Sie kurz vor dem Umzug auf das Gießen von Pflanzen. Dies sorgt nicht nur dafür, dass kein dreckiges Wasser ausläuft, sondern auch, dass die Pflanzenkübel nicht noch schwerer werden.
- Nummerieren Sie die Zimmer der neuen Wohnung und stellen Sie sicher, dass die jeweiligen Nummern auch auf den Kisten drauf sind. Das erleichtert in der Hitze des Gefechtes die Koordination vor Ort.
- Legen Sie bei der Wohnungsübernahme den Fokus auf das Übernahmeprotokoll sowie allfällige Mängel. Dies schützt Sie beim Auszug vor Kosten, die andere verursacht haben.

7. Am Umzugstag

Klare Aufgabenverteilung kommunizieren

Auf zerbrechliche Gegenstände hinweisen

Entfernen der Briefkasten- und Klingelbeschriftung

Werkzeugkiste griffbereit halten

Letzter Kontrollgang

Tipps von BETTERHOMES

- Starten Sie den Tag mit Ihren Helferinnen und Helfern bei einem Kaffee in der alten Wohnung und nutzen Sie die Gelegenheit, die Aufgabenverteilung sowie erste Instruktionen bekannt zu geben.
- Bevor es in der neuen Wohnung los geht, lohnt es sich, den Helferinnen und Helfern das neue Zuhause zu zeigen und auch hier klare Instruktionen zu geben.

8. Nach dem Umzugstag

Alte Wohnung reinigen oder reinigen lassen

Wohnungsabgabe

Auspacken und einrichten

Umzugsschäden innert drei Tagen der Umzugsfirma oder der Versicherung melden

Auf dem Übergabeprotokoll übersehene Mängel sofort der Vermieterin oder dem Vermieter oder der Verwaltung schriftlich und eingeschrieben melden

Ummeldung Einwohnermeldeamt innerhalb von 14 Tagen

Fahrzeugummeldung Zulassungsstelle

Adressänderungen bekannt geben

GEZ

Elektrizitäts- und Gaswerk

Apps wie Lieferdienste etc.

Verein

Ausgeliehenes Werkzeug und Material zurückgeben

Helferessen organisieren

Vorstellen bei den Nachbar/-innen

Rechnungen von allfälligen Dienstleistern bezahlen

Melden von allfälligen Schäden in der alten Wohnung bei der Privathaftpflichtversicherung

**Wollen Sie Tippgeberin oder Tippgeber werden?
Jetzt unser Tippgeber-Programm entdecken!**

Bei diesem Dokument handelt es sich um ein unverbindliches Muster, das keinen Anspruch auf Vollständigkeit, Aktualität oder Richtigkeit hat, sondern lediglich als Anregung und Hilfestellung dient. Das Muster ersetzt keine Rechtsberatung im Einzelfall. BETTERHOMES übernimmt keine Haftung für die Eignung der Checkliste im konkreten Fall. BETTERHOMES gestattet ausschließlich die Nutzung für den Privatgebrauch. Veröffentlichungen ohne ausdrückliche schriftliche Zustimmung von BETTERHOMES sind nicht gestattet.